

Medieninformation

6. Juli 2010

Zehn Jahre „Stahl fliegt“

Zum zehnten Mal bringen Studenten 400 Gramm Stahl zum Schweben. Der bundesweite Studierendenwettbewerb „Stahl fliegt“ mit sechs beteiligten Universitäten (Aachen, Bremen, Dortmund, Darmstadt, Kassel und Saarland) fand am Dienstag 6. Juli 2010 im ISS Dome Düsseldorf statt. Bei dieser Veranstaltung traten 65 Studenten mit Flugobjekten aus Stahl gegeneinander an. Die Teilnehmer der 17 Teams stammten aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Fachrichtungen wie Werkstoffwissenschaften, Maschinenbau, Physik, Mathematik oder Luft- und Raumfahrttechnik.

Ziel des Wettbewerbs ist es, anhand eines von den Teams erarbeiteten und zuvor präsentierten Baukonzepts, Indoorflieger aus Stahl so lange wie möglich ohne Hilfsmittel zum Fliegen zu bringen. Flugzeiten von rund 20 Sekunden sind möglich. Wer am längsten gleitet und das Konzept dafür am besten beschrieben hat, hat gewonnen. Darüber hinaus gibt es einen Leistungsnachweis für die Hochschule. „Wir sponsern diesen Wettbewerb, um junge Studenten für den Werkstoff Stahl zu gewinnen. Man kann mit Stahl nämlich leicht bauen“, so Dr. Hans-Joachim Wieland, Geschäftsführer der Forschungsvereinigung Stahlanwendung e. V. (FOSTA). In Zusammenarbeit mit Ideengeber Prof. Dr. Reiner Kopp, ehemaliger Direktor des Instituts für Bildsame Formgebung (ibf) an der RWTH Aachen, ist er für die Organisation verantwortlich.

Rückfragen:

Beate Brüninghaus

Fon + 49211 6707-115 oder 116 beate.brüninghaus@stahl-zentrum.de

Sohnstr. 65
D-40237 Düsseldorf
Postfach 10 48 42
D-40039 Düsseldorf

Telefon: +49(0)211 6707-856
Telefax: +49(0)211 6707-840
E-Mail: foستا@stahlforschung.de
Internet: www.stahlforschung.de

Deutsche Bank AG, Düsseldorf
Konto-Nr. 3 931 490, BLZ 300700 10
Amtsgericht Düsseldorf
Vereinsregistereintrag VR-Nr. 4732